

Spietag mit der Rußheideschule

Die Rußheide Grundschule ist unter anderem für ihren Felixraum bekannt: Ein Raum voller Spiele, in dem Schüler der [Rußheideschule](#) eine Stunde pro Woche jahrgangsübergreifend gemeinsam mit anderen Kindern eigenverantwortlich verschiedene Spiele spielen können. Das Konzept „Lernen durch Spielen“ überzeugte die Klassenlehrer des aktuellen 5. Jahrgangs so sehr, dass sie gemeinsam beschlossen haben, die Spielzeit auch in den eigenen Klassen als Belohnungssystem und Möglichkeit zum sozialen Lernen einzusetzen.

Es entstand eine Kooperation mit der Rußheideschule, allen voran mit Frau Ruh – der Diplom-Sozialpädagogin, Lehrkraft und Projektleiterin, die dort das Konzept „Lernen durch Spielen“ entwickelt hat und an der Schule für die Lernspielstunden im jahrgangsübergreifenden Unterricht zuständig ist. Und so kam es, dass am 14. November dreißig Viertklässler der Rußheideschule in Begleitung ihrer Lehrkräfte mit Taschen voller Spiele zu uns kamen und fünfzig Fünftklässler aus den verschiedenen Klassen ihre Lieblingsspiele zeigten, erklärten und sie so zu Spielexperten ausbildeten. Nach einer kurzen Organisationsphase spielten die Schüler freudig und komplett selbstständig miteinander. Während der ganzen neunzig Minuten gab es keine Konflikte und nur lachende Gesichter. Levent aus der 5a hat es besonders gut gefallen, dass er sich ein Spiel aussuchen durfte und ihm dieses von einem Viertklässler erklärt wurde.

Ganz besonders freuen wir uns, dass uns alle mitgebrachten Spiele von der Rußheideschule überlassen wurden. Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für die tolle Unterstützung und Kooperation!

